

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**17. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 14.07.2025
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:07 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Heike Stegemann - FDP	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Bernhard Simon - CDU	
Hülya Tac - CDU	
Frank Zahn - SPD	Vertretung für: Herrn Aydin Candan
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herwig Alt - AfD	
Carsten Biehlig - LINKE & GAL	Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Dr. Stefan Goes - SPD	Vertretung für: Herrn Markus Ameln
Jörn Halske - CDU	
Marcus Jurkat - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Dinerzad Bauer
Daniel Jürß - Die Fraktion	Vertretung für: Herrn Carsten Abbe
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Helmut Müller-Lornsen
Peter Reinhardt - SPD	
Dörthe Sielmann - CDU	Vertretung für: Herrn Klaus Puschadel Stadtpräsident a. D.

Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	
Verwaltung	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	ab TOP 3.5.2.
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Christian Martin Lukas - Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	zu TOP 3.2.1.
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Aydin Candan - SPD	abwesend
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Carsten Abbe - Die Fraktion	abwesend
Markus Ameln - SPD	abwesend
Dinerzad Bauer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 18.06.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck	
3.2	Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung	
3.2.1	Rückblick Fehmarnbelt Days	
3.3	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3.1	Sachstand Projekt "Übergangsweise"	
3.4	Mündliche Anfrage des AM Alt: Feste Fehmarnbeltquerung	
3.5	Neue Anfragen	
3.5.1	Mündliche Anfrage des AM Alt: Kritische wirtschaftliche Entwicklung in Lübeck	
3.5.2	Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Immobilie ehemaliges "Café Maret"	
3.5.3	Mündliche Anfrage des AM Halske: Sachstand Brodtener Ufer, Haus Seeblick	
4	Berichte	
4.1	Park & Ride-Parkplatz in Travemünde	VO/2025/14173
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	

15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Beiratsmitglieder, die Vertreter:innen der Verwaltung, die Gäste sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.
- c) Die Vorsitzende verpflichtet die folgenden Ausschussmitglieder mit den Worten: *„Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“*:

Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder

Marcus Jurkat, Sascha Peukert

- d) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Herr Biehlig beantragt, den TOP 13.1. im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da ein öffentliches Interesse zu den Altlasten besteht. Hierzu sprechen Herr Simon, Frau Steinrücke und Herr Dr. Flasbarth. In der Vorlage werden Schätzkosten genannt, deren frühzeitige Kenntnis für potentielle Bieter:innen einen Vorteil darstellen würden. Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung der TOP 13.2 bis 13.5. en bloc abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz sowie von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Frau Schmidt und Herr Böhm beantragen eine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei den TOP um seniorenrelevante Themen handelt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
lehnt den Antrag zur öffentlichen Behandlung
des TOP 13.1. zu d) mehrheitlich ab.***

(2 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen)
**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.1. zu.
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) en bloc einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung der TOP 13.2. bis 13.5. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(15 Ja-Stimmen)**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 18.06.2025

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.**

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck

Herr Simon erkundigt sich bei Frau Kempke nach Erkenntnissen bzw. Feedback der Gewerbetreibenden zur Erhöhung der Parkentgelte durch die Stadtverordnung. Frau Kempke erläutert hierzu, dass die gestiegenen Parkentgelte sich zusätzlich auf die bestehenden schwierigen Rahmenbedingungen auswirken. Die beiden Sonderstandorte mit kostenlosen Parkplätzen können hier weiter punkten. Faktisch bietet jedoch auch kein anderes Oberzentrum in der Region kostenlose Parkplätze an. Aus Sicht von Herrn Simon ist die Gebühr als solche unstrittig, aber die Erhöhung hätte aus seiner Sicht unter Berücksichtigung und Abwägung der Interessen der Bürger und der Wirtschaft erfolgen sollen.

Herr Böhm äußert, dass der Seniorenbeirat viel Feedback von älteren Menschen erhält, bei denen u. a. der Besuch des Arztes nunmehr zu gestiegenen Kosten führt.

Frau Senatorin Steinrücke weist darauf hin, dass der zuständige Fachbereich und der Bürgermeister im Ausschuss nicht anwesend sind und die Diskussion daher im zuständigen Fachausschuss bzw. dem Hauptausschuss geführt werden muss. Ergänzend handelt es sich um eine Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Zahn, Frau Kempke, Herr Dr. Goes und Herr Simon. Herr Zahn weist auf die wiederholte Diskussion hierzu im Bauausschuss hin.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2 Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung

Frau Senatorin Steinrücke informiert, dass sich der Interreg-Antrag zur Schaffung eines Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) in Vorbereitung befindet.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.1 Rückblick Fehmarnbelt Days

Herr Lukas stellt den Rückblick auf die Fehmarnbelt Days anhand einer Präsentation (Anlage 1) dar. Die nächsten Fehmarnbelt Days finden 2027 in Helsingborg, Schweden statt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.3.1 Sachstand Projekt "Übergangsweise"

Frau Senatorin Steinrücke zitiert die mündliche Anfrage des AM Puschadel:

Fortsetzung des Projektes "Übergangsweise"

„Ende 2025 läuft das Projekt „Übergangsweise“ nach dem derzeitigen Stand aus. Beabsichtigt die Verwaltung, eventuell auch in Teilbereichen - fortzusetzen und wenn ja, in welchen Formaten und welche Entscheidungen wären dafür wann erforderlich und sind vorgesehen?“

Ferne trägt Frau Steinrücke die Antwort vor:

Aktueller Sachstand zum Projekt ÜBERGANGSWEISE:

„Der Fachbereich 5, Bereich Stadtplanung erarbeiten derzeit (als federführende Institution des Gesamtprozesses) in Abstimmung mit GMHL, Wirtschaftsförderung und LTM, eine Vorlage zur Verfestigung des Projektes ÜBERGANGSWEISE ab 2026ff. Vor dem Hintergrund der anstehenden Sommerferien ist die politische Befassung im Oktober vorgesehen, der Wirtschafts-, Bau- und Kulturausschuss sollen in jedem Fall erreicht werden.“

zu 3.4 Mündliche Anfrage des AM Alt: Feste Fehmarnbeltquerung
--

Frau Senatorin Steinrücke zitiert die mündliche Anfrage des AM Alt:

Feste Fehmarnbeltquerung

„Im Nachgang zu dem im letzten WA von Herrn Winther von der Femern Belt Development vorgetragenen Präsentation bitte ich Frau Senatorin Steinrücke bzw. die KWL um die Beantwortung folgender Fragen: Welche Aktivitäten gibt es derzeit seitens der KWL vor dem Hintergrund der festen Fehmarnbeltquerung, um Investoren aus dem skandinavischen Raum nach Lübeck zu holen? Und wenn es keine gesonderten Aktivitäten gibt, warum nicht?“

Ferne trägt Frau Steinrücke die Antwort vor:

Antwort der KWL / Wirtschaftsförderung LÜBECK:

„Zuständig für die Unternehmensansiedlung in Lübeck ist nicht die KWL, sondern die Wirtschaftsförderung. Seitens der Wirtschaftsförderung bestehen umfangreiche Arbeits- und Projektkontakte in den skandinavischen Raum. Diese ziehen im Netzwerk vielfältige Investorenkontakte nach sich.

Dazu zählen auf der Ebene der Zusammenarbeit mit den benachbarten Gebietskörperschaften im Hansebelt gemeinsame Messeauftritte während der „Expo Real“ in München oder zuletzt im Mai 2025 zur Messe „Real Estate Arena“ in Hannover.

Hinsichtlich internationaler Anfragen und damit auch bzgl. Anfragen aus dem skandinavischen Raum besteht ein stetiger Austausch mit der WT.SH. Die WT.SH ist auf Landesebene erster Ansprechpartner für internationale Anfragen, die über die Ansiedlungsagentur Germany Trade & Invest (GTAI) an die potenziell geeigneten Bundesländer weitergeleitet werden. Auf Projektebene besteht ein intensiver Austausch mit skandinavischen Akteuren im Interreg-6a-Projekt „Fehmarnbelt Innovation“ (FBI). Das Projekt zielt darauf ab, die Innovationsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Norddeutschland zu steigern. Zudem steht die Förderung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Dänemark im Fokus der Aktivitäten. Die Fokusbranchen umfassen den Lebensmittelsektor, BioTech, Life Science, Maritime Wirtschaft, Smart City und Smart Construction.

Auch im Bereich der Logistik- und Hafenwirtschaft bestehen vielfältige Formate mit skandinavischen Partnern (z.B. Messe „Transport Logistic“, Deutsch-Finnischer Hafentag).

Mit dem geplanten Interreg-Projekt „Belt-Strategie“ möchten deutsche und dänische Partner:innen den Entwicklungen rund um die Querung zudem gerecht werden und die Zukunft aktiv gestalten – über Ländergrenzen hinweg und mit einer klaren Vision: eine eng vernetzte, wirtschaftlich starke, kulturell lebendige und bildungsorientierte Region zwischen Hamburg und Kopenhagen/Malmö. Im Rahmen der Fehmarnbelt Days in Lübeck stellten Wirtschaftssenatorin Steinrücke, die Wirtschaftsförderung Lübeck, die IHK zu Lübeck und die dänische Wirtschaftsförderung Femern Belt Development das Vorhaben vor knapp 30 Interessierten aus Deutschland und Dänemark nun erstmals vor. Das Projekt soll noch in diesem Jahr starten.

Im Zentrum steht die Entwicklung einer gemeinsamen Belt-Strategie, die konkrete Wege für eine langfristige, verlässliche und institutionalisierte Zusammenarbeit aufzeigt. Thematisch

sollen die Felder Gewerbeansiedlungen, Fachkräftegewinnung, Wissenstransfer, Stärkung der Infrastruktur, Bildung und kultureller Austausch adressiert werden.“

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.**

zu 3.5 Neue Anfragen

zu 3.5.1 Mündliche Anfrage des AM Alt: Kritische wirtschaftliche Entwicklung in Lübeck

Herr Alt trägt folgende Anfrage vor:

„Unsere Wirtschaft bildet bekanntlich die Basis für unseren Wohlstand und unsere soziale Stabilität. Daher muss uns die derzeitige kritische Entwicklung der Lübecker Wirtschaft Sorgen machen. Dazu folgende Fakten:

- 1. In der Lübecker Wirtschaft zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Unternehmensinsolvenzen; allein in den ersten 4 Monaten des Jahres gab es 22 Unternehmensinsolvenzen; dieses sind fast die Hälfte aller Unternehmerinsolvenzen der 12 Monate des Vorjahres. Bei den Verbraucherinsolvenzen sieht es noch düsterer aus: Von Januar bis April d. J. waren es 162 Insolvenzen, was bereits 62 % der gesamten Verbraucherinsolvenzen des Vorjahres entspricht. Diese Zahlen stammen vom Statistikamt Nord.*
- 2. In Lübeck waren im Juni d. J. ca. 10.000 Menschen oder 8,3 % als arbeitslos gemeldet; Anmerkung: In diesen Zahlen sind noch nicht die Arbeitslosen enthalten, die Weiterbildungsmaßnahmen der Arbeitsagentur absolvieren. Des Weiteren beziehen in Lübeck knapp 23.000 Personen das sogenannte Bürgergeld (also in etwa jeder Zehnte Lübecker ist Empfänger dieser Transferleistung).*
- 3. Lübeck hat eine kritische Haushaltslage: In 2025 erwarten wir ein Haushaltsdefizit von mehr als 100 Mio. Euro, bis 2028 könnte dieses sogar auf 193 Mio. Euro ansteigen.*

Vor diesem bedrückenden Hintergrund nun meine Frage an Frau Senatorin Steinrücke:

Welche Maßnahmen hat die Hansestadt Lübeck bereits ergriffen und welche Maßnahmen plant zukünftig die Hansestadt zu ergreifen, um die Lübecker Wirtschaft zu unterstützen und zu entlasten?“

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine Prüfung und Beantwortung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und stellt die Anfrage bis zum
Vorliegen der Antwort der Verwaltung zurück.**

zu 3.5.2 Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Immobilie ehemaliges "Café Maret"

Herr Simon erkundigt sich nach dem Sachstand zur Immobilie des ehemaligen „Café Maret“.

Frau Steinrücke sagt eine Nachfrage beim zuständigen GMHL zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und stellt die Anfrage bis zum
Vorliegen der Antwort der Verwaltung zurück.***

zu 3.5.3 Mündliche Anfrage des AM Halske: Sachstand Brodtener Ufer, Haus Seeblick

Herr Halske erkundigt sich nach dem Sachstand zum Haus Seeblick am Brodtener Ufer.

Herr Kirchhoff und Frau Steinrücke informieren, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Sobald sich die Situation verändert, wird der Ausschuss entsprechend unterrichtet.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Park & Ride-Parkplatz in Travemünde
Vorlage: VO/2025/14173**

Zum Bedarfsparkplatz am Dreilingsberg und dessen Größendimension sprechen Herr Alt und Frau Steinrücke. Aus der Vorlage ergibt sich eine Fläche von gesamt: 39.387 m², Fläche abzüglich Knicks etc.: ca. 21.887 m.

Herr Halske äußert sich kritisch, da aus seiner Sicht aus dem Bericht kein zielführendes Ergebnis für die hohe Belastung des Ortes durch den Parksuchverkehr gefunden wurde.

Frau Stegemann verweist auf das fertige Parkhaus Godewind mit rund 350 Stellplätzen.

Herr Dr. Goes geht auf die Teilproblematik der Verkehrslenkung ein. Die Fahrzeugführer versuchen häufig zunächst so weit wie möglich an den Zielort heran zu fahren, um dort zu parken. Ein weiter entferntes Parkangebot wird meist erst später angefahren.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

Es liegt nichts vor.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 17.33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.35 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu fünf Beschlussvorlage eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft bzw. den Hauptausschuss ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 9. September 2025

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung

FEHMARNBELT

DAYS

14. 6. – 16. 6. 2025

Der Abschlussbericht

SEE YOU
WIR SEHEN UNS
VI SES

FEHMARNBELT
DAYS 2025 14-16
LÜBECK JUNE



DAS TEAM

GEMEINSAM IST MAN WENIGER ALLEIN

Veranstaltende der Fehmarnbelt Days 2025: Hansestadt Lübeck und Land Schleswig Holstein (MLLEV)

in Kooperation mit:

STRING, Femern A/S, Fehmarnbelt Committee, Region Sjælland, Kreis Ostholstein, IHK zu Lübeck, LTM

Organisation Konferenz:

IHK zu Lübeck (im Auftrag der Hansestadt Lübeck) /STRING

Organisation Bürger:innenfest:

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (im Auftrag der Hansestadt Lübeck)
in Zusammenarbeit mit MLLEV

Fehmarnbelt Days Sekretariat:

Hansestadt Lübeck, Bürgermeisterkanzlei

Viele lokale, regionale und internationale Partner:innen und Institutionen ergänzten das Festival durch ihre Teilnahme.



UMSETZUNG DER VISION

GELEBTE DEMOKRATIE & DIE DEUTSCH-SKANDINAVISCHES FREUNDSCHAFT

Unter dem Motto „Mitmachen, Mitdiskutieren, Mitgestalten“ sollte eine lebendige Fehmarnbelt-Region gefeiert werden – als Ort, an dem Bürger:innen aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitwirken und sich grenzüberschreitend für Demokratie einsetzen können.

An Ständen, auf Bühnen und in offenen Gesprächsräumen kamen Menschen miteinander ins Gespräch, um gemeinsam neue Impulse für die Region und die Gesellschaft zu entwickeln. Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft trafen in lockerer Atmosphäre auf interessierte Bürger:innen und Engagierte.

Zwei programmatische Schwerpunkte standen im Mittelpunkt:

Demokratie: Informationsorte mit Schautafeln, Präsentationen und Dialogen mit Fachleuten und Politiker:innen machten das Thema greifbar und beteiligungsorientiert erlebbar.

Deutsch-skandinavische Freundschaft: Die feste Fehmarnbeltquerung symbolisierte den Brückenschlag zwischen den Nationen. Unsere skandinavischen Nachbarn prägten das Fest durch Musik, Dialogformate, Gastronomie und Gestaltung.

MEDIENARBEIT

Der Versand von Pressemitteilungen erfolgte über den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hansestadt Lübeck:

Auftakt PM „Festivalmeile und Fachkonferenz an den Fehmarnbelt Days in Lübeck“, Versand: 25.3.2025

PM „Fehmarnbelt Days 2025: Bürger:innenfest feiert Vielfalt, Freundschaft und Visionen“, Versand: 19.5.2025

Pressekonferenz am 10.6.2025 auf dem Theaterschiff mit Partner:innen

PM See you – Wir sehen uns – Vi ses, Versand: 10.6.2025

Fachnewsletter LTM, Versand: 25.3.2025 / 5.6.2025

Eine Toolbox mit allen Motiven und Post-Vorlagen wurde allen Partner:innen zur Verfügung gestellt.

LASST UNS FREUNDSCHAFT FEIERN.

fehmarbeltdays.de



**FEHMARNBELT
DAYS 2025** 14-16
JUNE
LÜBECK

Hansestadt LÜBECK



Femern
Süd=West

KREIS
OSTHOLSTEIN

Stadtwerke
Lübeck

SH
Lübeck

IHK
Lübeck

REGION
SJÆLLAND

LAND
TILVÆRDNING
MARKETING

STRING

NDR
Schleswig-Holstein

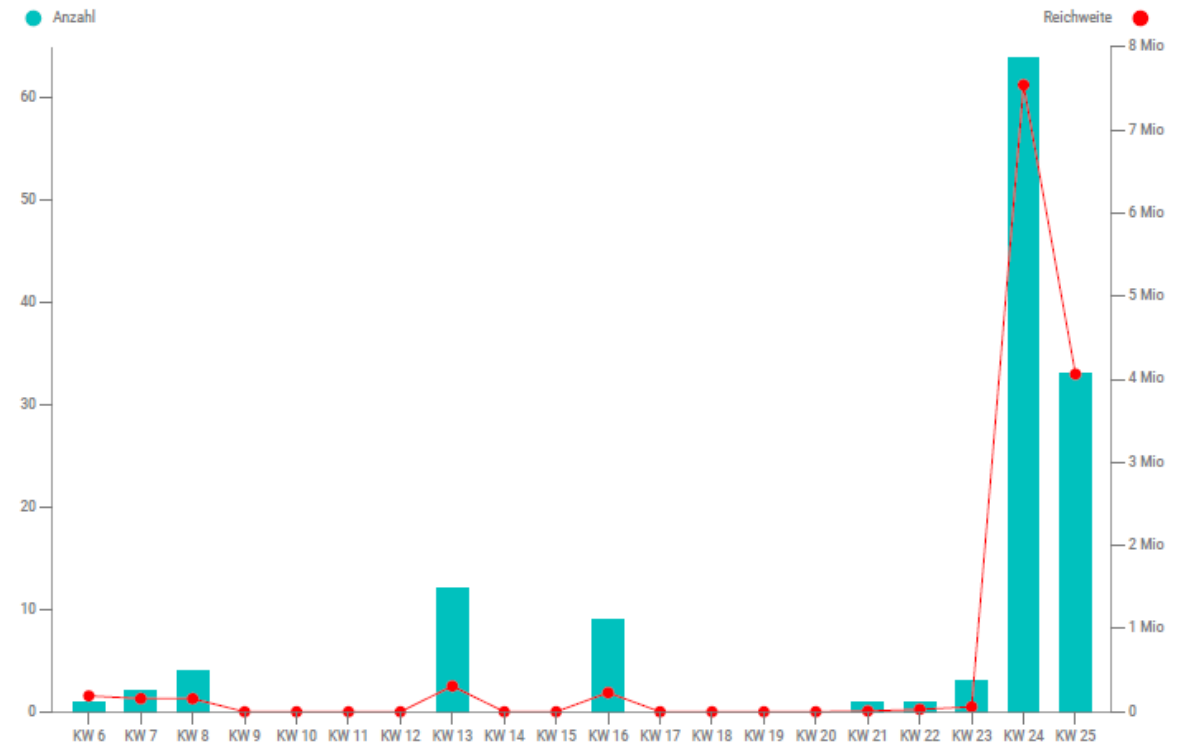
MEDIENARBEIT

BERICHTERSTATTUNG

Das Presseclipping von Landau Media umfasst 130 Artikel Print und Online mit einer von Reichweite: 12,7 Mio.

TV-Berichterstattung im NDR Fernsehen: *Schleswig-Holstein Magazin* - [Link 1](#) und [2](#)

Zeitverlauf | Meldungen | Anzahl | Reichweite



Top Mediengattungen | Anzahl | Reichweite

Mediengattungen	Anzahl	Reichweite
Print	87	1.860.266
Online Medien	43	10.884.984

MARKETING & KOMMUNIKATION

WEBSITES UND SOCIAL MEDIA

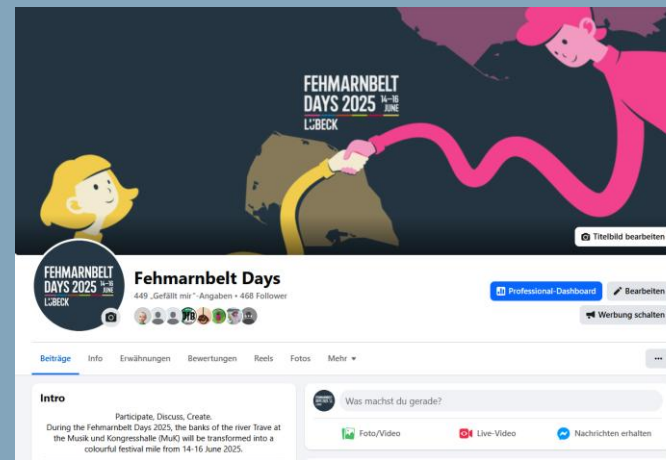
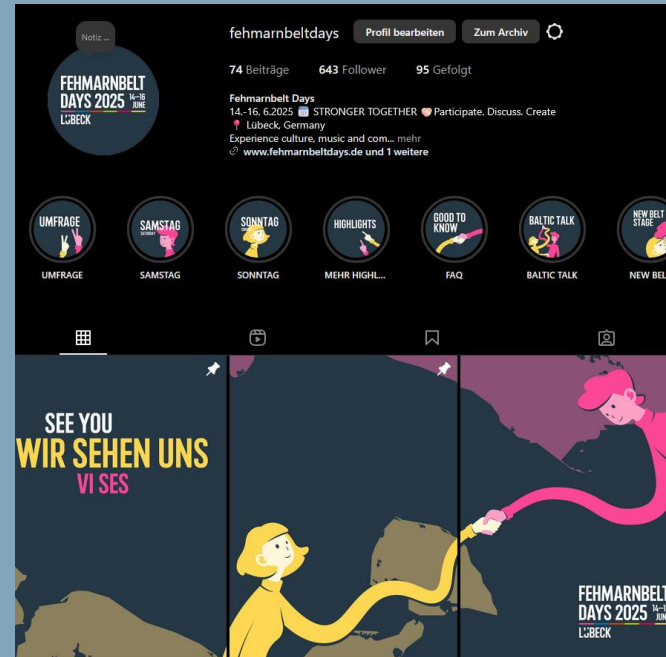
Website: fehmarbeltdays.de

Englisch: fehmarbeltdays.com

Instagram: [@fehmarbeltdays](https://www.instagram.com/fehmarbeltdays)

Facebook: [Fehmarbelt Days](https://www.facebook.com/Fehmarbelt-Days)

Sämtliche Kanäle zur Bewerbung der Veranstaltung wurden von der LTM im Namen der Partner:innen übernommen. Die Veranstaltung selbst wurde im Erscheinungsbild der Corporate Identity der FBDs 2025 umgesetzt. Domains und Profile stehen für die kommenden FBDs zur Verfügung.



HANSESTADT
LÜBECK

MARKETING & KOMMUNIKATION

WEBSITE

Website fehmarbeltdays.de

Zeitraum: 15.5.-17.6.2025

1. /fehmarbeltdays:	22.373 Aufrufe
2. /fehmarbeltdays/festival:	16.180 Aufrufe
3. /fehmarbeltdays/fachkonferenz:	3.627 Aufrufe
4. /fehmarbeltdays:	1.729 (Englische Seite)
5. /fehmarbeltdays/conference:	1.093 (Englische Seite)

Die tatsächlichen Seitenaufrufe der Seite /fehmarbeltdays im Zeitraum 15. Mai – 17. Juni 2025 liegen voraussichtlich deutlich höher als die erfassten Werte.

Da das Tracking nur mit Zustimmung zum Cookie-Banner erfolgt, fließen nur etwa 40 % der Besuche in die Statistik ein – die aktuelle Akzeptanzrate des Cookie-Banners liegt bei knapp 40 %.

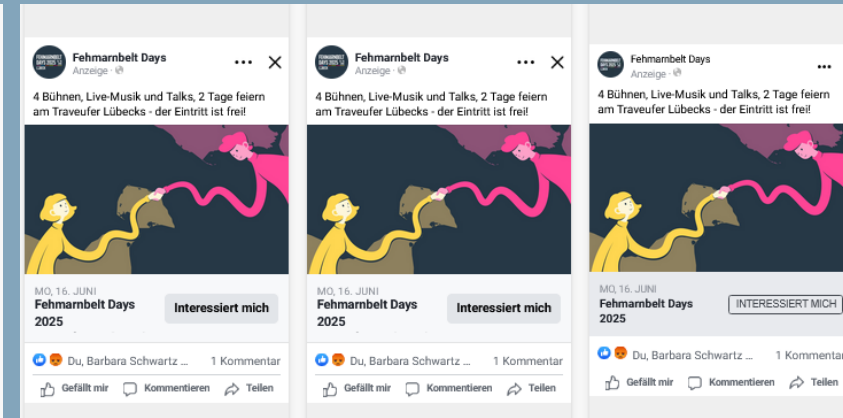
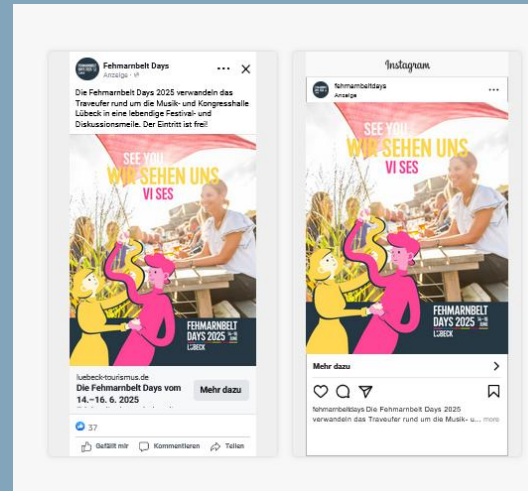
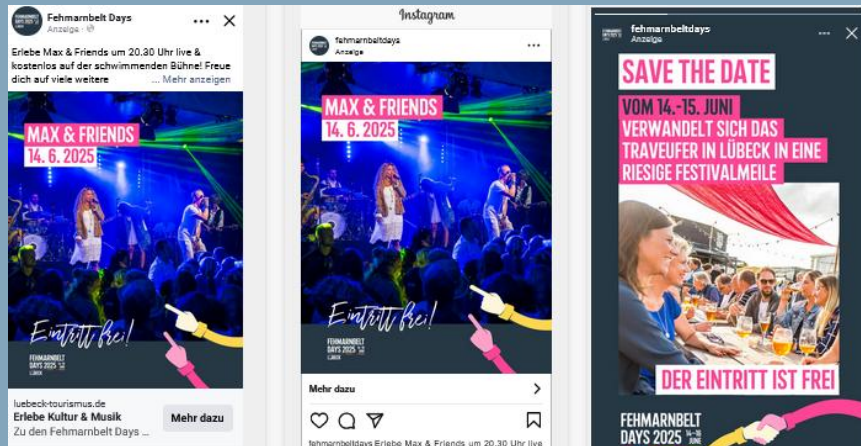
Die gemeldeten 22.373 Seitenaufrufe bilden daher nur einen Teil der Realität ab.

Etwa 34.000 Aufrufe wurden nicht erfasst, da Nutzer:innen das Tracking abgelehnt haben.

MARKETING & KOMMUNIKATION

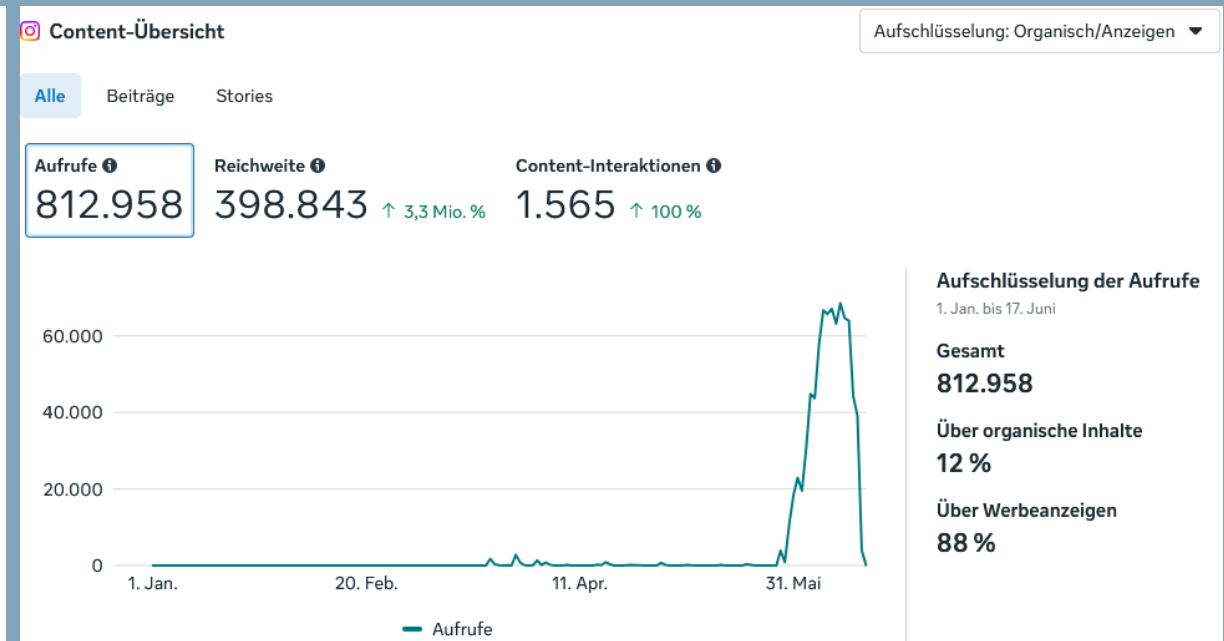
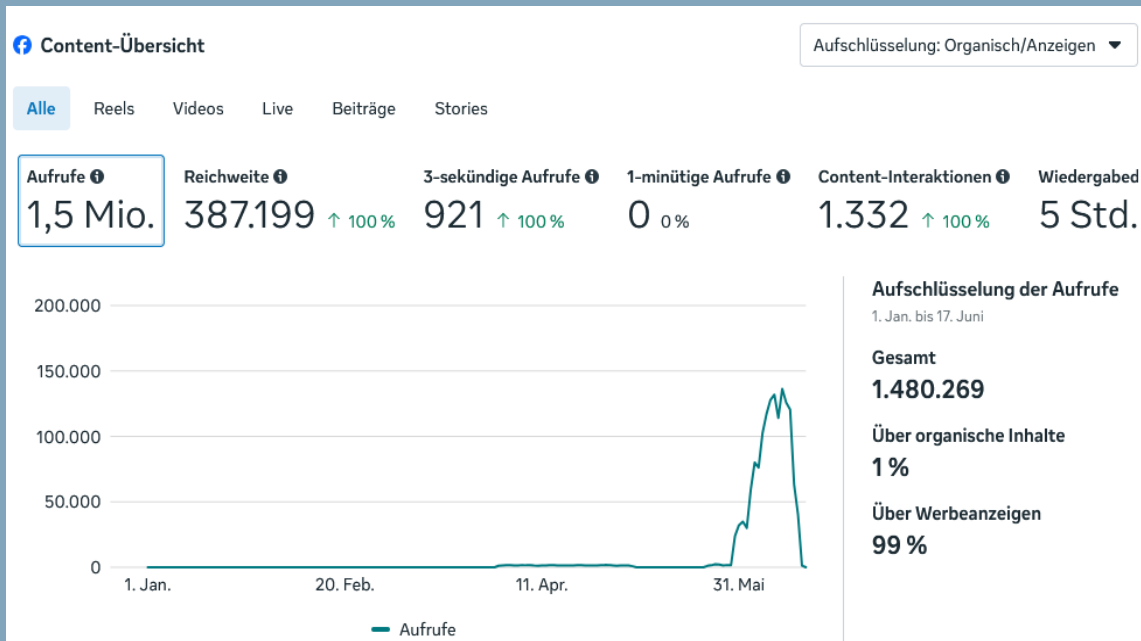
SOCIAL MEDIA

Ads Design:



MARKETING & KOMMUNIKATION

SOCIAL MEDIA



MARKETING & KOMMUNIKATION

ANZEIGEN: PRINT UND ONLINE

Piste Lübeck (Juni)

Magazin Lübecker Bucht (Juni)

Lübecker Nachrichten (Juni)

Online: Animierter Banner HL-live

Die Fehmarnbelt Days: Eine Party unter guten Nachbarn

Das Fest rund um die MuK soll die deutsch-dänische Freundschaft vertiefen

VON HELGE VON SCHWARTZ

LÜBECK. Strahlender Sonnenschein, blau glitzerndes Wasser und gut geklaunte Gäste: Der erste Tag der Fehmarnbelt Days ist gespickt. Die Veranstaltung rund um die Musik- und Kongresshalle (MuK) erinnert an eine Mischung aus Hansekulturfest, Duckstein-Festival und Fachmesse. Heute ab 11 Uhr geht es weiter.

Die Fußgängerbrücke zur MuK ist mit bunten Gießkannen geschmückt, die von bei früheren Veranstaltungen im Einsatz waren. Die Hauptbühne schwimmt auf der Trave. Entlang des Traveufers stehen zahlreiche Zelte, Stände und Wagen. Dort präsentieren sich Verbände, Vereine, Unternehmen und Behörden. Hinzu kommen vier Bühnen.

Voraussichtlich ab 2029 lässt der Fehmarnbeltunnel die Länder dichter zusammenrücken. Das Fest soll die deutsch-skandinavische Freundschaft vertiefen.

Deutsch-dänisches Feuerwehrtreffen

Die Feuerwehr ist schon dabei, das umzusetzen. Die Fahrzeuge der hauptamtlichen Wache der Stadt Fehmarn und der Lolland-Falster brandvanses stehen nebeneinander. „Die Zusammenarbeit befindet sich allerdings noch in einem frühen Stadium“, sagen die Feuerwehrmänner Jan-Erik Wittenhagen und Anders Andersen, die in der Sonne klümen. Die Organisationen sind künftig für den Brandschutz im Tunnel verantwortlich.

Das Zusammenrücken von Deutschen und Dänen ist auch eine Aufgabe von Stig Rømer Winther von der Gesellschaft Femern Belt Development. „In Dänemark freuen sich die Menschen auf den Tunnel“, sagt er. Sie sähen Lübeck als künftiges Zentrum der neuen Region. Er löst die Festmeile.

Dort mit einem Stand vertreten ist auch die Tunnelbau-Gesellschaft Femern A/S. In einem Pavillon ist ein Modell des Bauwerks zu sehen. Und im Vision Dome zeigen wir einen Film über den Tunnel-



Ab Mittag wird es auf der Festmeile an der MuK immer voller.

FOTOS: AGENTUR 54°



Florian Bülow von der Hansestadt Lübeck zeigt Maria (7), wie der Roboterhund gesteuert wird.



Kennenlernen in der Sonne: Die Feuerwehrleute der Stadt Fehmarn und der Lolland-Falster brandvanses.

bau“, sagt Anne Feindt von Femern A/S. Das 360-Grad-Kino steht in unmittelbarer Nachbarschaft. „Es ist wichtig, nach Skandinavien zu gucken und sich an der Gelassenheit der Menschen zu orientieren“, sagt Schleswig-Holsteins Europa-minister Werner Schwarz (CDU) bei der Eröffnung. „Wir wollen gemeinsam mit den Menschen die Zukunftsregion gestalten“, sagt Bürgermeister Jan Lindeman (SPD) hinzu.

Für den Bürgermeister, der am Eröffnungstag Geburtstag hat, gibt es eine besondere Überraschung: Der Chef vom Circus Roncalli, Bernhard Paul, kommt auf die Bühne und überreicht dem verdutzten Bürgermeister einen Kunstdruck. „Wir kommen gerne immer wieder nach Lübeck“, sagt Bernhard Paul. Premiere für das nächste Gastspiel ist am 6. August.

Auch die jungen Besucherinnen und Besucher können viel entdecken, zum Beispiel ein Stand der Hansestadt Lübeck. Florian Bülow zeigt dort

der siebenjährigen Maria, wie ein Roboterhund zu steuern ist. Der gehört der Technischen Hochschule, die mit der Stadt eng kooperiert. Der Hund könne beispielsweise die Feuerwehr unterstützen oder in der Altempleen eingesetzt werden, erklärt Bülow. Teil der Fehmarnbelt Days ist auch eine Fachkonferenz in der MuK, die am Sonntagabend eröffnet wird. Sie wird von der IHK zu Lübeck organisiert und dauert bis Montag.

Fehmarnbelt Days 2025

WIR FEIERN VIelfALT, FREUNDsCHAFT UND VISIONEN AM TRAVEUFER

Gemeinsam die Zukunft gestalten – mit Kaffee, KI und kultureller Kreativität, Festival vom 14.-15. Juni am Traveufer / Fachkonferenz am 16. Juni in der MuK



Die Fehmarnbelt Days 2025 verwandeln Lübeck am 14. und 15. Juni in ein Festival für Herz und Verstand: Mit über 600 Mitwirkenden aus Kunst und Kultur, Wirtschaft, Politik, Delegationen, Vereinen, Schulen und Initiativen präsentieren sich die Projektpartnerinnen der Fehmarnbelt-Region und machen das Traveufer zu einem lebendigen Ort der deutsch-dänischen Freundschaft und des Miteinanders. Ob Livemusik, Talkrunden, Diskussionen, Kultur, Kulinarik oder digitale Vision – hier treffen sich Ideen, Menschen und Geschichten. Eintritt frei! Von der schwimmenden Konzertbühne auf der Trave mit



©10 CITY NEWS | PISTE.DE

Visionen für morgen
Wie sieht das Miteinander der Zukunft aus? Die interaktive DREAMachine lädt dazu ein, eigene Zukunftsbilder mithilfe von Künstlicher Intelligenz zu erschaffen. Besucherinnen gestalten vor Ort ihre persönlichen Visionen von einem gemeinsamen Leben in der Fehmarnbelt-Region – direkt ausgedruckt, als kreativer Gruß aus der nahen Zukunft.

Jugendprojekte Die Technische Hochschule Lübeck präsentiert ihren POP-Up-Kiosk am Eingang zum Festivgelände als Dialog- und Erlebnis-



Rund 200 Schülerinnen von der Baltic Schule Lübeck, dem Næstved und dem Køge Gymnasium bringen sich bei den Fehmarnbelt Days im Rahmen des INTERREG-Projekts Bildungsregion ein. Unter dem Motto MeineWeltFehmarnbelt berichten die Jugendbotschafterinnen und interviewen interessante Persönlichkeiten.
www.fehmarnbeltdays.de



Wo Begegnungen zu Freundschaften werden
Der Friendship Kiosk ist ein ganz besonderer Ort der Begegnung und Beziehung. Hier wird die Kraft der Freundschaft gefeiert – ganz praktisch, mit einem Kaffee oder einem gemeinsamen Lächeln. Tipp: Wenn eine dänische und eine deutsche Person gemeinsam einen Kaffee bestellen, ist dieser gratis.

Fotos: T. Stübgen / Oskar Marthin / L. Marwin Lind

FEHMARNBELT DAYS 2025

14-16 JUNE

L'ÜBECK

MARKETING & KOMMUNIKATION

AUDIO-WERBUNG

Radiospots über Audio House Digital

Sender: Delta Radio, Radio B.O.B., R.SH und kleinere Sender

Laufzeit: Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

Letzter Sendetag: 14. Juni

Radiowerbung bei Radio Lübeck
(Interview/Redaktion)

fehmarbeltdays.de

SEE YOU WIR SEHEN UNS VI SES



FEHMARNBELT
DAYS 2025 14-16
JUNE
LÜBECK

Hansestadt LÜBECK



Femern
Süd = West

KREIS
ÖSTHOLSTEIN

Stadtwerke
Lübeck



IHK
Lübeck

REGION
SJÆLLAND



STRING

NDR
Schleswig-Holstein

HANSESTADT
LÜBECK

MARKETING & KOMMUNIKATION

DÄNEMARK

Beteiligung an der Kampagne „Entdecke Deinen Nachbarn“

Veranstalter: TA.SH (Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein)

Ausspielung in Dänemark (Mai, Juni)

Kanal: facebook.com/oplevel.slesvig.holsten

B2C-Marketing (Reichweite 52.000 Haushalte)

Radiospot & Gewinnspiel Radio Sydhavsøerne

Bewerbung der Fehmarnbelt Days in Dänemark

Gewinnspiel-Preis: Hotelaufenthalt im ATLANTIC Hotel Lübeck

Print- & Online-Anzeigen auf folketidende.dk & verschiedenen Printplattformen

Die Folketidende Gruppe bietet zwei Busreisen für ihre Leser:innen an



FEHMARNBELT DAYS 2025 I LÜBECK 14. 6. – 16. 6.

Citizens' Festival & Conference



Deltag i GRATIS Folkelig Festival i Lübeck
Byen er fyldt med musik og debatter om fremtidens Europa.
De 2 første dage er for ALLE - den 16. juni er for virksomheder.

Oplev spændende debatter om fremtidens Europa, mød meningsdannere, og vær med til at skabe forandring - på din måde. Og selvfølgelig ingen folkefest uden god mad, musik og sjove oplevelser for hele familien!



MARKETING & KOMMUNIKATION

SICHTBARKEIT VOR ORT

200 Flächen im Stadtgebiet Lübeck

Schaltung in KW 22

Zusätzliche Altstadtflächen direkt zur Veranstaltung

Banner an der MUK und am Theaterschiff

Ausschilderung in der Tourist-Information Lübeck



MARKETING & KOMMUNIKATION

SICHTBARKEIT REGION

Postkartenverteilung über SWB

Verteilzeitraum: ab KW 20, für 4 Wochen

Gesamtauflage 35.000 Postkarten

Gesamtauslagestellen: 672



The Fehmarnbelt Days 2025 will transform the Trave riverbank around the Music and Congress Hall Lübeck into a vibrant festival and discussion mile.

On June 14 and 15, a vibrant festival awaits you on the banks of the Trave River, featuring music, engaging discussions, delicious delicacies, and creative performances. Discover the diversity of the Fehmarnbelt region and celebrate German-Scandinavian friendship with us! You can find the full program here: fehmarbeltdays.de

**FEHMARNBELT
DAYS 2025** 14-16
JUNE
LÜBECK

Die Fehmarnbelt Days 2025 verwandeln das Traveufer rund um die Musik- und Kongresshalle Lübeck in eine lebendige Festival- und Diskussionsmeile.

Am 14. und 15. Juni erwartet dich am Traveufer ein buntes Festival voller Musik, spannender Diskussionen, leckerer Köstlichkeiten und kreativer Kleinkunst. Entdecke die Vielfalt der Fehmarnbelt-Region und feiere die deutsch-skandinavische Freundschaft mit uns! Das ganze Programm findest du hier: fehmarbeltdays.de



HANSESTADT
LÜBECK

DAS BÜRGER:INNENFEST



DAS BÜRGER:INNENFEST

HERZLICH WILLKOMMEN

Im Rahmen der Fehmarnbelt Days wurde den Besucher:innen ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm auf insgesamt vier Bühnen geboten – darunter als Highlight die schwimmende Hauptbühne auf der Trave.

Das vielfältige Angebot reichte von Konzerten, Talks und Vorträgen über Diskussionsrunden, 360° Infofilme, Poetry Slam und Akrobatik-Workshops bis hin zur NDR Kochshow, einem Handballcourt, Feuerwehrshows, Mitsingaktionen, Tastings und vielem mehr.

Insgesamt präsentierten sich 42 Ausstellende aus der Fehmarnbeltregion sowie 11 Gastronomiestände.

Zahlreiche Interreg-, Schul- und Hochschulprojekte wurden aktiv eingebunden. Die Veranstaltung war an beiden Tagen (Samstag von 11:00–22:30 Uhr, Sonntag von 11:00–19:30 Uhr) bei kostenfreiem Eintritt zugänglich und lockte rund 25.000 Besucher:innen aus der Region und Skandinavien an.



DIE LOCATION

DAS TRAVEUFER

Das Bürger:innenfest fand in unmittelbarer Nähe zur Fachkonferenz statt. Ziel war es, die Besucher:innen mit den zentralen Themen der Gesamtveranstaltung in Berührung zu bringen. Auch Teilnehmende des Fachkongresses brachten sich durch Dialogformate aktiv ins Bürger:innenfest ein – Festival und Konferenz gingen dabei Hand in Hand.

Das Festgelände erstreckte sich zwischen der MuK, der Trave und dem Radisson SAS Hotel. Großpflanzen, Grüninseln, Hochbeete und Dekorationen aus dem Bestand der LTM schufen eine einladende Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight war die schwimmende Bühne, errichtet auf drei Pontons direkt am Wasser. Das Theaterschiff wurde für Dialogformate integriert, ergänzt durch eine gestaltete Terrasse und ein Areal für junges Publikum.

Die Gastronomie- und Informationsstände wurden so platziert, dass der Blick auf die Trave und die Altstadtkulisse stets erhalten blieb. Zum Einsatz kam das POPUP-Mobiliar, ergänzt um Liegestühle, Stehtische und Biertischgarnituren. Die Farbgestaltung orientierte sich an den Veranstaltungsfarben: Seesand (Gelb), Travemündeblau (Blau), Möwe (Grau), Kylie (Pink) und Wiese (Grün).

AUSSTELLENDEN & THEMENWELTEN

Bei den Fehmarnbelt Days präsentierten sich 42 Ausstellende aus Deutschland, Dänemark und der Fehmarnbeltregion in thematisch gegliederten Arealen.

Im Friendship Kiosk, der Landtag Lounge und dem Tech Corner zeigten u. a. Hochschulen, Landesinstitutionen und Digitalisierungsinitiativen ihre Projekte.

Im Cultur Cosmos und European Forum standen Kultur, Bildung und europäische Zusammenarbeit im Mittelpunkt – vertreten durch Museen, Stiftungen und Ministerien.

Die Interreg-Infoboxen informierten über grenzüberschreitende Projekte, u. a. aus Hamburg, Lübeck und Skandinavien.

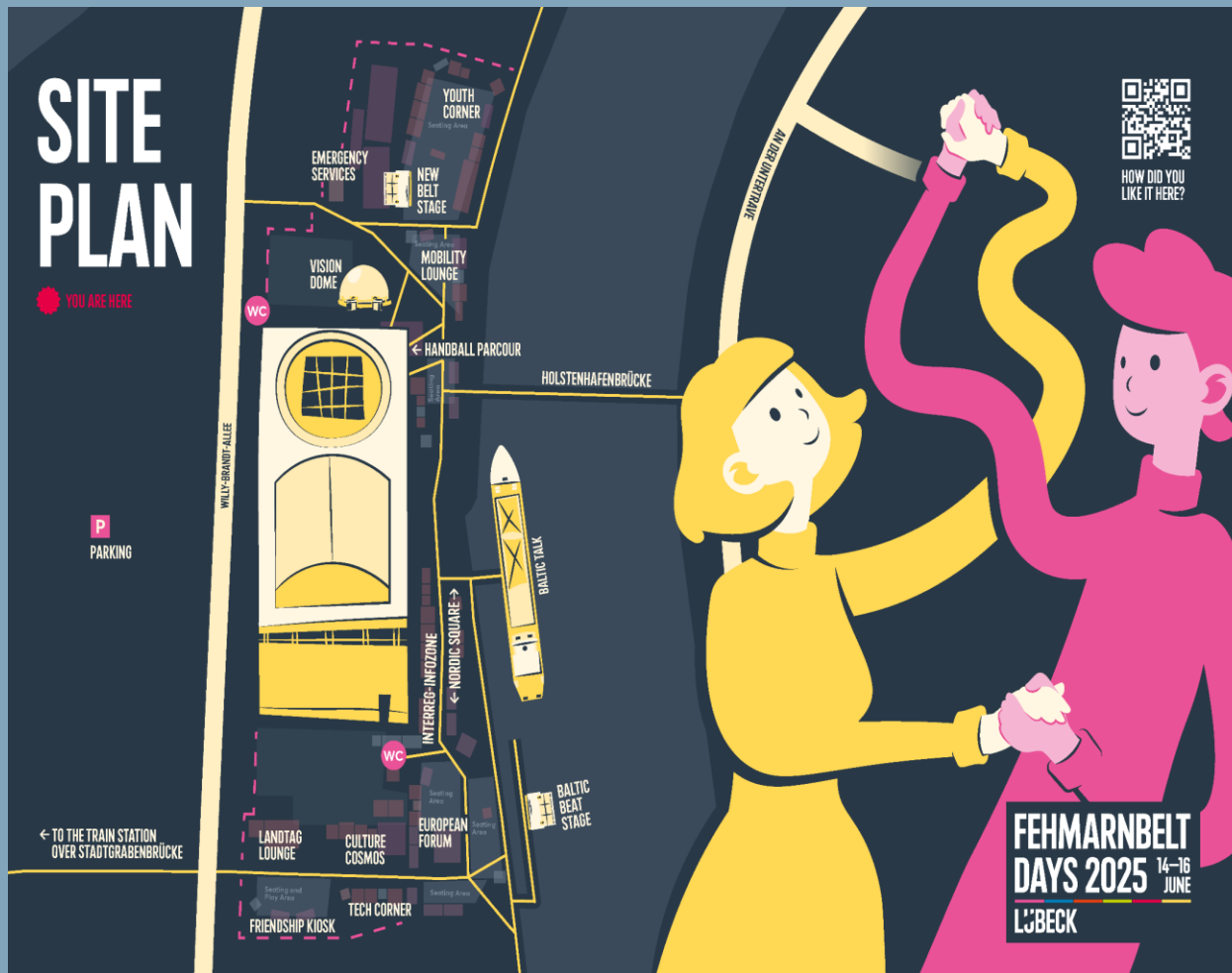
Der Nordic Square bündelte Partner aus Dänemark und Südschweden.

Interaktive Formate boten die Mobility Lounge, der Handball Parcours, die Emergency Services sowie der Youth Corner, in dem sich Bildungs- und Jugendprojekte präsentierten.

Die Vielfalt der Akteure spiegelte die enge Kooperation und den Austausch in der Fehmarnbeltregion wider.

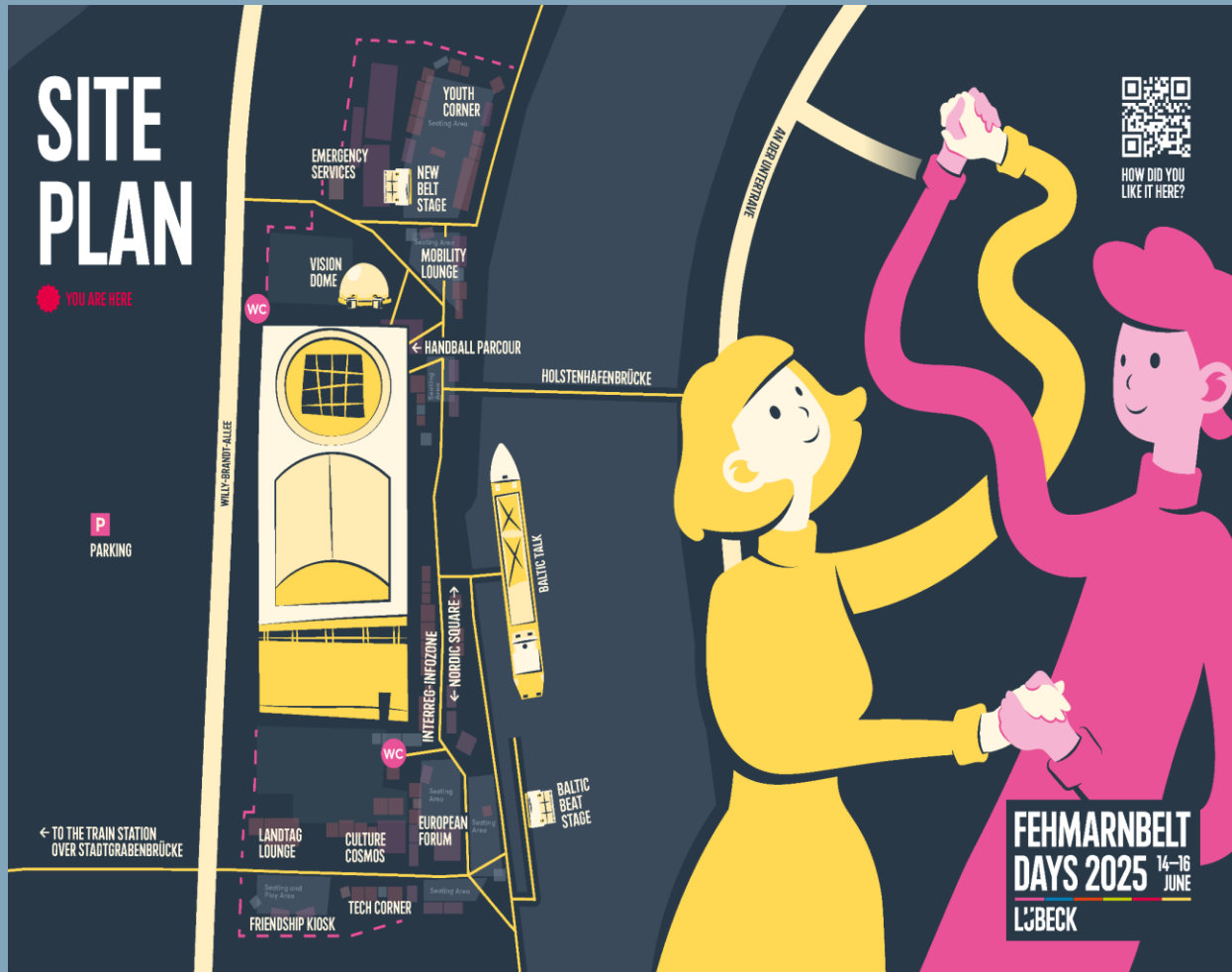


DIE LEGENDE



Friendship Kiosk	Friendship Kiosk, Fangfrisch
	Technische Hochschule Lübeck, Belt Kiosk
Landtag Lounge	A24 - Arbeiten beim Land Schleswig-Holstein
	A23 - Landtag SH
Tech Corner	A13 - Hansestadt Lübeck Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie
	A3 - BKZ.SH, ZVO und Land SH
	A5 - Schleswig-Holstein Staatskanzlei
Cultur Cosmos	A35 - Lübecker Museen Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
	A20 - BSR Cultural Pearls
	A30 - Willy Brandt Stiftung
	A7 - Ars Baltica
	Movement Family
European Forum	A 21 - Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz
	Gastro
	Sanitätsstation
Interreg-Infozone	A15- Freie und Hansestadt Hamburg
	A16- Interreg verbindet - Interreg skaber forbindelser
	A16- Interreg verbindet - Interreg skaber forbindelser
	A31 - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
	A19 - Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN)
	A12 - HanseBelt e.V.
	A8 - Europa-Union Schleswig-Holstein e.V. - Europa Direct
	A6 - Deutscher Amateur Radio Club DARC e.V.
Nordic Square	Gastro
	A34 - Konsularkorps Schleswig-Holstein
	A4 - CELF (Center for Erhvervsrettede uddannelse Lolland Falster)
	A25 - STRING Megaregion

DIE LEGENDE



Handball Parcours	A37 - Lübecker Nachrichten A9 - Europakorridoren AB A2 - BEF Germany e.V. A36 - Offener Kanal Schleswig-Holstein Gastro
Mobility Lounge	A11 - Femern A/S A40 -DEGES DB Gastro
Emergency Services	Sanitätsstation Feuerwehr
Youth Corner	The Newport und Maden Folkemøde A14 - oceanBASIS GmbH - AlgaeFood A39 - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus (MWVATT) A26 - Aktionsfläche Technisches Zentrum Lübeck, Friedrich-List-Schule, Emil-Possehl-Schule und Seeland Business Academy A32 - Freunde helfen! Konvoi gGmbH A41 - Technische Hochschule Lübeck A38 - IHK zu Lübeck A22 - Musik- und Kunstschule Lübeck A29 - watersportsLübeckerBucht GbR c/o BÖBS-WERFT GmbH A18 - Verein Europaschulen SH e.V. A42 - Bildungsregion Fehmarnbelt Days Gastro

KREATIVE BEGEGNUNGEN

Friendship Kiosk:

Ein temporärer Begegnungsraum als „Fitnessstudio für Gemeinschaft“: Bei Kaffee, Spiel und Kreativität entstanden neue Freundschaften und lebendiger Austausch.

DREAMmachine

Eine KI-Installation, die Zukunftsvisionen sichtbar machte – als Ausdruck von Innovation und Verbundenheit zwischen Deutschland und Dänemark.





DAS BÜHNENPROGRAMM

MUSIK UND TALK VERBINDET

DAS BÜHNENPROGRAMM

MUSIK VERBINDET

Baltic Beat Stage

Samstag:

Musikalische Eröffnung durch das Jugendsinfonieorchester

„Mehr Sportkooperationen – Lasst uns Grenzen überwinden“ (Talk)

MIU

„Feste Fehmarnbeltverbindung 2029: Bringt uns das mehr Dynamit?“ (Talk)

Brothers Moving

Max & Friends feat. Linda Andrews

Sonntag:

Musikalisches Frühshoppen mit der Bigband der Musikhochschule

„Grüne Transformation im Norden: Vorbild für andere?“ (Talk)

Björn Paulsen & Band

Jeden Tag Silvester

New Belt Stage

Samstag:

Danish-German collaboration (Musik- und Kunstschule Lübeck und Lolland Music School)

Lolland Music School – Rainbow Gospel

Poetry Slam – Slam A Rama Lübeck

EuroKidz

Sonntag:

William Samgaard Knudsen

Jugendsinfonieorchester

„Jahr der Stimme 2025: Erhebt Eure Stimme für Demokratie und Miteinander!“ (Talk)

Grölgruppe

DAS BÜHNENPROGRAMM

MUSIK UND TALK VERBINDET

Samstag, 14:00, Baltic Beat Stage

Mehr Sportkooperation – Lasst uns Grenzen überwinden

Martin Murawski, Geschäftsführer Handball VfL Lübeck-Schwartau
ab dem 1. Juli 2025

Sven Petersen, HSG Holsteinische Schweiz

Dänischer Vertreter Handball

Handballjugendliche der HSG Holsteinische Schweiz & aus
Dänemark

Barbara Ostmeier, Präsidentin des Landessportverbands (LSV) oder
LSV-Vorstandsmitglied Götz Bormann

Moderation:

Simone Mischke, Norddeutscher Rundfunk (NDR)

Michael Reiter, Danmarks Radio (DR)

Samstag, 17:00, Baltic Beat Stage

**Feste Fehmarnbeltquerung 2029: Bringt sie uns mehr
„Danish Dynamite“?**

Jan Lindenau (Bürgermeister der Hansestadt Lübeck)

Holger Schou Rasmussen (Bürgermeister von Lolland)

Eka von Kalben (Mitglied des Schleswig-Holsteinischen
Landtags, Mitglied des Europäischen Ausschusses der
Regionen & der Parlamentarischen Ostseekonferenz)

Bernd Jorkisch (Honorarkonsul von Finnland,
Ehrevorsitzender von Hansebelt e.V.)

DAS BÜHNENPROGRAMM

MUSIK UND TALK VERBINDET

Sonntag, 13:30, Baltic Beat Stage

Grüne Transformation im Norden: Ein Vorbild für andere?

Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende Schleswig-Holstein

Stefan Seidler, Mitglied des Deutschen Bundestages (SSW)

Christian Orsing, Bürgermeister von Helsingborg

Annette Lind, Dänische Generalkonsulin in Schleswig-Holstein

Anette Solli, Vorsitzende des Bezirksrats Akershus

Schüler:innen der Baltic Schule Lübeck (am Ende der Diskussionsrunde)

Moderation:

Simone Mischke, Norddeutscher Rundfunk (NDR)

Michael Reiter, Danmarks Radio (DR)

Sonntag, 15:00, New Belt Stage

Jahr der Stimme 2025: Erhebt eure Stimme für Demokratie und Zusammenhalt!

Dorit Stenke (Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein)

Cathi Kietzer (ehemalige Vorsitzende der Stadtvertretung Kiel; Lokalpolitikerin mit dänischem Hintergrund)

Uta Röpcke (Parlamentarische Geschäftsführerin Die Grünen)

Harald Haugaard (dänischer Folk-Musiker)

Henning Schumann (Vorsitzender der Stadtvertretung Lübeck)

Timo Gaarz (Kreispräsident Ostholstein)

DAS BÜHNENPROGRAMM

MUSIK VERBINDET

Baltic Talk

Samstag:

Don't touch my Schengen - Die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) und der Ostseerat (CBSS)

Danks Centralbibliothek für Sydslesvig . Jens Henriksen

Innovationsmanagement im maritimen Erlebnisraum Lübecker Bucht –Prof. Dr. Michael Stuwe

Gemeinsam gesünder. Deutsch-dänische Zusammenarbeit in Gesundheitsprojekten

Sonntag:

Europa – Ein Projekt der jungen Generation?! - Verbandpolitischer Jugend SH

Diskussionsrunde mit Mitgliedern des Landtages Schleswig – Holstein

Thema Rechtspopulismus in Nordeuropa – FOR:N

Zukünftige Schienenkapazitäten: Güter- und Personenverkehr durch Dänemark ab 2030 – Europa Korridoren

Friendship Kiosk

Sonntag:

Tranzgruppe – Emil-von-Behring- Gymnasium



HANSESTADT
LÜBECK

DAS BÜHNENPROGRAMM

MUSIK UND TALK VERBINDET

Vision Dome

Samstag:

Interaktive 360°-Erfahrung: Erkunde den Fehmarnbelt-Tunnel

Präsentation: Fehmarnbelt-Tunnel – Projektstand (Femern A/S)

Film: Die Eisenbahnverbindung von Lübeck nach Puttgarden (Deutsche Bahn)

Diskussion: Ostsee-Bilderreise – Jugend trifft Politik zwischen Deutschland und Dänemark • Europa-Union Schleswig-Holstein

Film: Eine sportliche Beltquerung: Mit dem SUP 22 Kilometer über die Ostsee, Dokumentarfilm „Fehmarn Bælt crossing“ (Bastian Grimm/Frithjof Blasch) Mit anschließendem Publikumsgespräch, OmU (Deutsch mit englischen Untertiteln – 38 Minuten)

Sonntag:

interaktive 360°-Erfahrung: Erkunde den Fehmarnbelt-Tunnel

Präsentation: Fehmarnbelt-Tunnel – Projektstand (Femern A/S)

Präsentation: Die Eisenbahnverbindung von Lübeck nach Puttgarden (Deutsche Bahn)

Film: Die Eisenbahnverbindung von Lübeck nach Puttgarden (Deutsche Bahn)

Vortrag: Die Planung der Fehmarnsundquerung mit der Methodik „Building Information Modeling“ • Deutsche Bahn

GASTRONOMIE FÜR LEIB UND SEELE



GASTRONOMIE

FÜR LEIB UND SEELE

Ob herzhaft oder süß, klassisch oder modern – das gastronomische Angebot auf den Fehmarnbelt Days bot für jeden Geschmack etwas:

Dänisches Softeis, Hotdogs, Fischbrötchen, gebrannte Mandeln, vegane und vegetarische Speisen, eine große Bar sowie Kaffeestände sorgten für Genussmomente.

Besonderes Highlight war das dänische Food-Festival „Madens Folkemøde“: Hier traf norddeutsche Küche auf skandinavische Spezialitäten. Gemeinsam mit dem Lübecker Restaurant The Newport entstanden ein Signatur-Dish und -Drink, die deutsche und dänische Kulinarik vereinten.

Beim Live-Cooking mit Lisa Knittel (NDR) und Volker Fuhrwerk (NDR) konnten Besucherinnen und Besucher miterleben, wie aus frischen Zutaten echte Fehmarnbelt-Spezialitäten wurden.



VISUALISIERUNG DER FESTEN FEHMARNBELTQUERUNG



DAS PROJEKT

VISUALISIERUNG DER FESTEN FEHMARNBELTQUERUNG

Auseinandersetzung mit der Festen Fehmarnbeltquerung war ein zentraler Bestandteil des Gesamtkonzepts der Fehmarnbelt Days.

Der Infinity Dome bildete dabei eine spektakuläre Bühne: Mit immersivem 360°-Material wurde den Besucher:innen das zentrale Verbindungselement der kommenden Jahrzehnte eindrucksvoll und informativ nähergebracht.

Der Dome war während des gesamten Veranstaltungszeitraums geöffnet und stets gut besucht.

Darüber hinaus griff das Festival auch die soziokulturelle Dimension der Fehmarnbelt-Region auf. Zahlreiche Aussteller:innen und Präsentationen luden zum Austausch ein und boten vielfältige Anknüpfungspunkte für Dialog, Vernetzung und Kooperation.



IMPRESSIONEN

Über 25.000 Besucher:innen

Über 100 Programmpunkte

Über 500 Konferenz-Teilnehmer:innen

Über 500 Unterstützer:innen





STIMMEN ZU DEN FEHMARNBELT DAYS 2025

Camilla Nordstrøm, Femern Belt Development: „Herzlichen Glückwunsch zu einem gelungenen Fehmarnbelt Days 25 – es war wirklich eine großartige Veranstaltung. Ein großes Kompliment für die Planung und Durchführung, das erfordert viel Überblick und starke Nerven :-). Ich hoffe, ihr habt viel Lob dafür bekommen!“

Martina Beutler, Hamburg Marketing: „Die Fehmarnbeltdays waren eine tolle – und so wichtige – Veranstaltung. Sie haben Lübeck als wunderbare Gastgeberin für alle Gäste aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland inszeniert. [...] Es war gut, dabei gewesen zu sein.“

Peter Talarek, Region Sjælland: „Ein großes Dankeschön an alle für ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Veranstaltung bei den FBD2025. [...] Der Einsatz, der einen reibungslosen Ablauf und schließlich den Erfolg sichert, fällt oft nicht auf – es sei denn, niemand hätte ihn geleistet! Und erfolgreich war es.“

Robert Schmidt, Femern A/S: „Vor allem das Bürgerfest, organisiert von LTM, wurde mit so viel Liebe zum Detail durchgeführt, dass es das Besucherlebnis wirklich geprägt hat. [...] Das war ein großer Erfolg!“ „Die Fehmarnbelt Days boten eine einzigartige Plattform für Austausch und Kooperation – weit über Infrastrukturprojekte hinaus.“

Dorothee Schönfeldt, Femern Belt Development: „Vielen Dank für Eure großartige Unterstützung (...) – Unsere Musiker*innen hatten einen fantastischen Tag in Lübeck. Alles lief reibungslos, und wir sind Euch sehr dankbar. Ihr habt einen super Job gemacht!“

Anja Reins, Besucherin aus Lübeck: „Es war ein tolles Bürgerfest mit vielen Informationen und interessanten Gesprächen. [...] Man hat sich als Bürger 'abgeholt' gefühlt. [...] Das nenne ich gelebte Demokratie.“

DIE KONFERENZ



MUSIK- UND
KONGRESSHALLE

HANSESTADT
LÜBECK

DIE KONFERENZ

IMPULSE FÜR EUROPÄISCHE ZUSAMMENARBEIT

Mit über 500 Teilnehmer:innen aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und weiteren Ländern war die Fachkonferenz der Fehmarnbelt Days 2025 ein voller Erfolg.

Die Veranstaltung bot Raum für zukunftsweisende Diskussionen über grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Sicherheit, Resilienz, Demokratie und Freiheit.

Politische Vertreter:innen, darunter Schleswig-Holsteins Landwirtschafts- und Europaminister Werner Schwarz, Umweltminister und stellvertretender Ministerpräsident Tobias Goldschmidt sowie die schwedische Botschafterin in Berlin Veronika Wand-Danielsson, warben eindringlich für mehr Zusammenhalt in Europa und stärkere Kooperation westlicher Demokratien.

Der entstehende Fehmarnbelt-Korridor wurde als Symbol für ein vereintes Europa gewürdigt – als Verbindung von Menschen, Regionen und Ideen. Die Konferenz zeigte: In einer sich wandelnden Welt braucht es engagierte Netzwerke, um den europäischen Zusammenhalt zu stärken.

2027 wird Helsingborg, Schweden, Gastgeberin der nächsten Fehmarnbelt Days sein.



DIE KONFERENZ

EINDRÜCKE UND RESÜMEE

Das Konferenzprogramm der Fehmarnbelt Days verzeichnete 546 Anmeldungen, von denen 451 Teilnehmer:innen vor Ort eincheckten.

Das internationale Publikum setzte sich zu 64 % aus Deutschland und zu 36 % aus Skandinavien sowie weiteren Ländern zusammen.

An eine stimmungsvolle Eröffnung am Sonntag – als Brücke zwischen Festival und Konferenz – schloss sich ein 1½-tägiges Fachprogramm mit Festival-Charakter an.

Der Montag stand ganz im Zeichen des fachlichen Austauschs mit Keynotes, Panels und insgesamt 13 Fach-Sessions zu grenzüberschreitenden Themen.





DIE KONFERENZ

LESSONS LEARNED

Neues Format aus Festival und Konferenz erwies sich als voller Erfolg:

Es sprach ein breites Publikum an und sorgte für die höchsten Besucherzahlen seit den ersten Fehmarnbelt Days im Jahr 2012.

Die Verbindung beider Formate hat sich bewährt und sollte auch zukünftig weiter gemeinsam gedacht werden.

Die Fehmarnbelt Days zeigen eindrucksvoll, wie die Region eine Plattform für grenzüberschreitenden Austausch „von der Region für die Region“ schaffen kann.

Die Wahl von Englisch als Konferenzsprache wurde vom internationalen Publikum gut angenommen.



Thank you!

